

Besuchen Sie das E-Haus in Halle 8.0, Stand J60/K62



› Energie



› interne/externe Gebäudekommunikation



› Messen, Steuern, Regeln (MSR)



› Beleuchtung/ Lichttechnik



› Elektroinstallation



› Haus-/Gebäudetechnik



› Home-Entertainment



› multifunktionales, generationenübergreifendes Wohnen

4. Architektenforum 2014

3. April 2014, 10 bis 16 Uhr, Light+Building, Messe Frankfurt am Main, Portalhaus/Halle 11, Ebene VIA, Raum Frequenz 1+2

Anmeldung ausschließlich über das Internet: www.zveh.de/architektenforum

Die Teilnahme ist kostenlos. Sie erhalten mit der Anmeldebestätigung dann jeweils einen Messegutschein.

Veranstalter: Zentralverband der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke (ZVEH) www.zveh.de

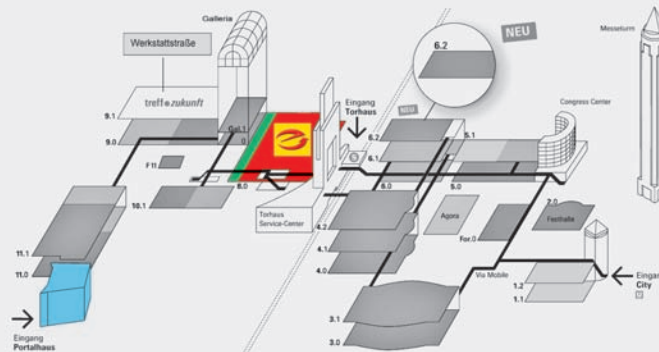
Mitveranstalter: Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen www.akh.de
 Informationsstelle Effizienzhaus Plus des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

Unterstützer: Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik (DKE) www.dke.de
 KNX www.knx.de
 Light+Building www.light-building.de
 VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut GmbH www.vde.com/de/

Hallenplan

light+building
 Frankfurt am Main
 30. März bis 4. April 2014

■ Architektenforum: Portalhaus/Halle 11, 3. April 2014, 10 bis 16 Uhr
 ■ E-Haus: Halle 8.0, Stand J60/K62



Bildnachweise: shutterstock: Giordano Aler / iStock / ABB / Busch-Jaeger / CIBEK / JUNG / Siemens / ZVEH - Artwork: rappldesign - 02_2014



4. Architektenforum
 Das Gebäude als Kraftwerk
 „Planung und Gestaltung von Prosumerbauten“

Light+Building, 3. April 2014, Portalhaus/Halle 11
 Messe Frankfurt am Main

4 Weiterbildungspunkte der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen



Mitveranstalter:
 Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

Informationsstelle Effizienzhaus Plus

Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen

light+building

Die Möglichkeiten dezentraler Energieerzeugung haben sich durch technologische Entwicklungen stark erweitert. Ein in den vergangenen Jahren neu entstandenes Feld ist die Energieerzeugung direkt am oder im Gebäude, insbesondere unter Nutzung von Anlagen zur Gewinnung von Energie aus erneuerbaren Quellen aber auch aus Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen. Gleichzeitig erleben wir die Auswirkungen der Revolutionen in der Informationstechnik, die auch vor der Energieversorgung nicht haltmachen. Beide Entwicklungen werden das Bauen verändern. Bei der Gestaltung von Gebäuden wird die Einbindung moderner Anlagentechnik eine noch größere Rolle spielen.

Das Fachforum soll die Potenziale eines Gebäudes als Kraftwerk sichtbar machen, aber auch mögliche Anforderungen und Rahmenbedingungen aufzeigen. So erfordert die Nutzung von Photovoltaik oder Windenergie eine bestimmte äußere Gestaltung des Gebäudes. Um gewonnene Energie im Haus optimal ausnutzen zu können, müssen jedoch auch das Verhalten der Bewohner und die Unterstützung durch Energiemanagementsysteme und dezentrale Stromspeicher mit bedacht werden. Da das Gebäude Energieüberschüsse in das Stromnetz liefert, muss auch eine Anbindung an das zukünftige Smart Grid mit seinen Anforderungen und Chancen eingeplant werden. Zudem bewirkt Elektromobilität eine stärkere Vernetzung von Mensch, Gebäude und Verkehr.



Programm 4. Architektenforum 2014

Ort: Messe Frankfurt am Main, Portalhaus/Halle 11, Ebene VIA, Raum Frequenz 1+2

Datum: 3. April 2014

10:00 - 12:20 Themenblock I: Initiative Effizienzhaus Plus

Begrüßung
Alexander Neuhäuser, ZVEH Zentralverband der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke, Frankfurt am Main

Grußwort
Lydia Suhrborg, Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen, Wiesbaden

Einführungsvortrag: Effizienzhaus Plus Status Quo, Potenziale, Entwicklungen
Helga Kühnhenrich, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung, Bonn

Ergebnisse des technischen und sozialwissenschaftlichen Monitorings der BMUB Initiative Effizienzhaus Plus
Hans Erhorn, Fraunhofer IBP, Stuttgart, und Dr. Eva Schulze, Berliner Institut für Sozialforschung

energy+ home Darmstadt – Effizienzhaus Plus als Sanierungsvorhaben
Prof. Dr.-Ing. Karsten Tichelmann, TU Darmstadt

Aktivhaus in EnergiePLUS – nicht nur im Einfamilienhaus
Univ. Prof. Dr. M. Norbert Fisch, CEO, EGSplan, Stuttgart

12:20 - 12:50 **Mittagspause**

12:50 - 14:20 **Themenblock II: Gebäudetechnik für Plusenergie**
 Der systemische Ansatz der nachhaltigen Stadt am Beispiel der KNX city
Heinz Lux, CEO, KNX Association International, Brüssel

Plusenergie im Gewerbebau – 50 % Überschuss dank innovativer Steuerungstechnik
Bernd Apitz, Leitec Gebäudetechnik GmbH, Heiligenstadt

Vorstellung des E-Hauses
Andreas Habermehl, ZVEH-Experte für Photovoltaik und Speicher im Zentralverband der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke, Frankfurt am Main

14:30 - 16:00 **Besichtigung E-Haus**
 Transfer zu Fuß zum E-Haus in Halle 8.0
 Führungen durch das E-Haus

Das Forum wird von der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen als Weiterbildung anerkannt. Es werden vier Fortbildungspunkte vergeben. Die Vorträge sind kostenfrei und finden in deutscher Sprache statt. Punkte werden ausschließlich im Vortragsraum vergeben.

Detaillierte Hinweise zur Anreise finden Sie auf www.light-building.de. Es empfiehlt sich, auf dem Parkplatz Rebstockbad zu parken und von dort den Shuttlebus zum Portalhaus/Halle 11 zu nehmen. Auch von jedem anderen Eingang fahren Shuttlebusse dort hin. Der Vortragsraum „Frequenz“ befindet sich auf der Ebene VIA (Ebene zwischen 1 und 2). Der Weg ist am Veranstaltungstag ausgeschildert.

